Volksverhetzer der Christenheit
von I.I.
Version 2024/5

Wir wollen die Botschaft in zwei Teile teilen:

1.Teil: Was ist die Würde des Menschen?
2.Teil: Der Fall Latzel

Bremen - Während die Staatsanwaltschaft beim Bremer Pastor Olaf Latzel Volksverhetzung unter dem Deckmantel der Religionsfreiheit sieht, fordern die Verteidiger den Freispruch.
Der Geistliche habe Teilnehmer des Christopher-Street-Days als Verbrecher bezeichnet, sagte Staatsanwältin Melina Lutz am Freitag im Berufungsprozess vor dem Landgericht der Hansestadt. (katholisch.de 16.05.2022)

Grundlage der Straftat „Volksverhetzung“ ist das STGB § 130

§ 130 Volksverhetzung (1) 1Wer in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören,
1. zum Haß gegen Teile der Bevölkerung aufstachelt oder zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen gegen sie auffordert oder
2. die Menschenwürde anderer dadurch angreift, daß er Teile der Bevölkerung beschimpft, böswillig verächtlich macht oder verleumdet,
wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

Die Betonung der „Volksverhetzung“ liegt hier auf Abs.2:

die Menschenwürde anderer dadurch angreift, dass er Teile der Bevölkerung beschimpft, böswillig verächtlich macht oder verleumdet…

Wodurch kommt es denn zu dem Vorwurf der „Volksverhetzung“?
Das STGB geht davon aus:

Wer in einer Weise die Menschenwürde anderer dadurch angreift…

Wer sagt uns, dass die Menschenwürde nicht angreifbar ist?
Unser Grundgesetz:

GG Art.1 Abs.1:Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Stimmt es denn, das die Würde des Menschen unantastbar ist?[1]

1.Teil: Was ist die Würde des Menschen?

Die Menschenwürde ist nach Auffassung von Christian Starck und anderer Staatsrechtler verwurzelt in einer ***christlichen Tradition*** *sowie der antiken Philosophie und beinhalte damit eine bestimmte Sicht auf Menschenrechte (siehe auch: Krone der Schöpfung); der Philosoph Herbert Schnädelbach führt den Begriff auf die* ***jüdische Religion*** *sowie die Stoa zurück (Wikipedia)*

Interessant ist doch, dass man sich bei der „Definition" gleich auf verschiedene Lehren beruft:
christlichen Tradition
antike Philosophie
jüdische Religion *sowie die Stoa.*

Als Christen schauen wir nur[2] auf die jüdische und christliche Religion, also auf das Alte – u. Neue Testament. Wir fragen: Was lehren sie uns über Menschenwürde?

Die Menschenwürde im Alten Testament

Der Mensch wurde zum Abbild Gottes geschaffen (Gen.1:26f; Jak.3:9b).
Woraus machte Gott das Abbild seines Sohnes?

Und Gott der HERR bildete den Menschen aus Staub (Gen.2:7).

Die Würde des Menschen ist also: Aus Staub machte Gott das Abbild seines Sohnes! (Rö.5:14b; 8:29)
Das war vor dem Sündenfall! Was geschah durch den Sündenfall?

Denn Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren! (Gen.3:19b).

Was lehrt uns die „jüdische Religion"?
Gott machte aus Staub sein Ebenbild und die Sünde machte aus dem Ebenbild Gottes Staub! Von Staub zu Staub!
Wie steht nun der Mensch nach dem Sündenfall vor Gott?

---

1 Wenn es im Jahr 2023 lt. Kriminalitätsstatistik 8951 + Dunkelziffer Messerangriffe gab, dann wird die Menschenwürde in Deutschland nicht angetastet sondern mit jeden Opfer niedergestochen. Wenn in unseren Land jeden Tag Ärzte Kinder töten, dann wird jeden Tag die Menschenwürde in unseren Land nicht nur angetastet, sondern mit jedem Kind vernichtet. Wir sehen, das in unserem Land vorsätzlich jeden Tag die Menschenwürde angetastet wird!

2 Hütet euch, dass euch niemand beraubt **wegführe durch Philosophie** und leere Verführung gemäß der **Überlieferung der Menschen, gemäß den Grundregeln der Welt** und nicht gemäß Christus. (Kol.2:8)

Abraham, der erste Mensch mit Heiligem Geist (Gal.3:14) bezeugt:

Sieh doch, ich habe mich erkühnt, zu dem Herrn zu reden,
und *ich bin Staub und Asche.* (Gen.18:27)

In Hiob lesen wir die Frage:

wie könnte ein Mensch gerecht sein vor Gott,... wie viel weniger der Mensch,
***der Wurm*, und das Menschenkind, *die Made! (*Hiob.25:4,6)**

Im Himmel hören wir die Frage: **Wer ist würdig? (Off.5:2-4)**

Der erste Pfingstler, dem Jesus begegnet, bekennt:
ich bin nicht würdig, Ihm den Riemen Seiner Sandale zu lösen.« (Joh.1:27)

Das vernichtende Urteil über die Würde des Menschen lautet:
Er ist Staub, Asche, Wurm und Made.

Es gibt keinen Gerechten, auch nicht einen! (Rö.3:10). Alle meiden sie Ihn und sind zugleich **unbrauchbar** geworden (Rö.3:12) Wo bleibt nun das Rühmen? (Rö.3:27); (Mt.22:8).

Das Zeugnis der jüdischen Menschenwürde ist: sie wurde durch die Sünde „angetastet" und das Abbild Gottes zu einen Wurm und Made, Staub und Asche degradiert!

Die Menschenwürde im Neuen Testament

Warum kam Jesus auf die Erde?
ER will die Menschenwürde wieder herstellen:

So werdet ihr nun vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist (Mt.5:48); (Jo.10:34,35).

zu der Er auch uns durch unser Evangelium berufen hat, **zur Aneignung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus.** (2.Th.2:14)

Und so wie wir das Bild dessen von **Erdstaub tragen**, werden wir auch das Bild des **Überhimmlischen** tragen. (1.Kor.15;49)

Wir werden Ihm Gleiche sein, da wir Ihn sehen werden, wie Er ist. (1.Jh.3:2b)

Was lehren uns die jüdische und christliche Religion?

Das unser Grundgesetz Unrecht hat, wenn es behauptet: Die Würde des Menschen ist unantastbar! Sie wurde durch die Sünde des Menschen „angetastet". Aber Gott selbst will sie in den sündlosen Ursprung zurückversetzen. Um das zu erreichen, hat er seine Botschafter beauftragt, den Menschen die Wahrheit Gottes unmissverständlich ins Herz zu predigen. Aber genau hier tritt jetzt ein Problem mit unserem STGB § 130 auf:

die Menschenwürde anderer dadurch angreift, dass er Teile der Bevölkerung beschimpft, böswillig verächtlich macht oder verleumdet...

Hören und lesen wir die „Botschafter an Christi statt“, dann fällt auf, dass sie alle Volksverhetzung im Sinne § 130 Abs. 2 betreiben:
Wenn auch nicht der Erste, aber der Bekannteste dabei ist Jesus selbst. Das haben die Juden schon ohne §130 behauptet: Er hetzt das Volk auf! (Lk.23:5)

„**Ihr Schlangen, ihr Otternbrut!** Wie wollt ihr dem Gericht der Gehenna entfliehen?“ (Mt.23:33-35)

Der 1. Volksverhetzer im NT ist Johannes, der Täufer:

Als er aber viele Pharisäer und Sadduzäer gewahrte, die zu seiner Taufe kamen, sagte er zu ihnen: »**Otternbrut!**
Wer hat euch zu verstehen gegeben, vor dem **zukünftigen Zorn** fliehen zu können?
(Mt.3:7)

Zwei Volksverhetzer, auf einen Streich: Der Prophet und der Apostel:

Sagte doch einer von ihnen, ihr eigener Prophet:
Kreter sind immer **Lügner, üble wilde Tiere, müßige Bäuche***
Dieses Zeugnis ist wahr.
(Tit.1:12)
* bedeutet auch arbeitslos, freßlustig .

Nicht nur der namenlose Prophet hetzt das Volk der Kreter auf, sondern auch Paulus, der die Gesinnung Christi besitzt (1.Ko.2:16b). Er bezeugt dem Propheten: Dieses Zeugnis ist wahr!

Der erste Märtyrer, ein Volksverhetzer:

Wie eure Väter, so auch ihr... dessen **Verräter und Mörder** seid ihr nun geworden
(Ap.7:51,52b)

Der Herr Jesus, also der bekannteste Volksverhetzer, stand jedenfalls von seinem Thron auf, als dieser Volksverhetzer gesteinigt wurde (Ap.7:55).

Auch das ist Volksverhetzung:

die Menschenwürde anderer dadurch angreift,...
böswillig verächtlich macht oder verleumdet...

Das haben gleich vier Apostel getan:

Petrus:

Ihnen aber ist der Sinn des wahren Sprichworts widerfahren:
Ein Köter wendet sich zum eigenen Gespei um und:
eine gebadete **Sau zum Wälzen im Schlamm**. (2.Pe.2:22)

Judas:

sie sind wie wasserlose Wolken,
von Winden hinweggetragen, **saftlose, unfruchtbare Bäume,**
zweimal abgestorben und entwurzelt, wilde Meereswogen (Jud.1:12f)

Johannes

Wer ist ein Lügner, wenn nicht der, welcher leugnet und sagt:
Jesus ist nicht der Christus (1.Jh.2:22)
Jeder, der seinen Bruder hasst, ist ein **Menschenmörder** (1.Jh.3:15)

Paulus:

Seht auf die Hunde, seht auf die bösen Arbeiter Ph.3:2

Die Volksverhetzer einer ganzen Generation

die Menschenwürde anderer dadurch angreift,...
böswillig verächtlich macht oder verleumdet...

Lesen wir doch mal, wie die „Botschafter an Christi statt“ eine ganze Generation verleumden:

Darum ekelte es Mich vor dieser Generation (Hb.3:10,17)
unter dieser ehebrecherischen und sündigen Generation (Mk.8:38)
Ungläubige, verkehrte und verdrehte Generation (Mt.17:17; Ph.2:15)

Geisterfüllte Missionare haben keine Respekt vor fremden Religionen und vor ***verächtlich machende Reden,*** *selbst dann nicht, wenn es Juden sind:*
Nachdem sie die ganze Insel bis Paphos durchzogen hatten, fanden sie dort einen jüdischen Mann namens Bar-Jesus, einen Magier und falschen Propheten…

O *du, voll allen Betruges* und aller Heimtücke, **du Sohn des Teufels**
und **Feind aller Gerechtigkeit,**
wirst du nicht aufhören, *die geraden Wege des Herrn zu verdrehen*? (Ap.13:6ff)

Fassen wir den 1.Teil zusammen:

Wenn Jesus eine Gruppe von Menschen als Tiere bezeichnet:

„**Ihr Schlangen, ihr Otternbrut!** Wie wollt ihr dem Gericht der Gehenna entfliehen?“ (Mt.23:33-35)

und eben so die heiligen Apostel:

Seht auf die Hunde, seht auf die bösen Arbeiter, Ph.3:2

stellt sich uns die Frage, welches Denken ist ein KRANKES Denken? Das Denken unserer Regierung oder das unseres Herrn Jesus und den Aposteln? Die Antwort lesen wir hier:

Dieses lehre und sprich zu: Wenn jemand etwas anderes lehrt und nicht mit den *gesunden Worten unseres Herrn Jesus Christus* herzukommt (1.Tim.6:3)

Hurer, Homosexuelle, Männerräuber, Lügner, Meineidige und für anderes, was *der gesunden Lehre* widerstrebt, (1.Tim.1:10)

***Du aber sprich, was der gesunden Lehre geziemt. (*Tit.2:4)**

Wenn die Lehre Christi und die Lehre der Apostel gesunde Lehren sind, ist das Denken unserer Regierungen krank.

Kann es sein, das die Beurteilung der Aussage von Pastor Latzel verkehrt ist, weil die ganze Generation *Wahrheiten Gottes einfach verdrehen*?

2.Teil: Der Fall Latzel

Warum wurde Pastor Latzel eigentlich wegen Volksverhetzung angezeigt?

Er hatte im Hinblick auf mehrere Farbanschläge auf seine Kirche gesagt:
„Überall laufen diese Verbrecher rum, vom Christopher Street Day."

Die Frage, die ein „Gutachter" hätte untersuchen müssen, wäre doch: Ist es biblisch vertretbar und korrekt, das ein Pastor eine Gruppe von Menschen, die mehrere Anschläge auf seine Kirche begangen hat, als „Verbrecher" bezeichnet? Wir fragen deshalb:

Wen bezeichnet die jüdische Religion als Verbrecher?

Wir verwenden drei Übersetzungen: Die Gute Nachricht (GN), Hoffnung für Alle (HfA) und Neues Leben (NL). Lesen wir paar Bibelstellen zu diesen Thema:

Hi 34,8: Er fühlt sich wohl im Kreise der Verbrecher und hat Gemeinschaft mit den Feinden Gottes. (GN)

Hier werden Menschen als Verbrecher bezeichnet, die Gott als Feind haben.

Ps 17,4: Auch wenn sie es noch so schlimm trieben, die Menschen rings um mich her, ich habe mich stets nach deinem Wort gerichtet und niemals nach dem Vorbild der Verbrecher. (GN)

David bezeichnet Menschen als Verbrecher, welche nicht nach Gottes Wort leben.

Ps 26,5: Wenn sich Verbrecher zusammentun, bin ich nicht dabei; mit Gottlosen will ich nichts zu tun haben. (HfA) (Ps.36:12)

Gottlose werden hier als Verbrecher bezeichnet.

Hes 18,21: Wenn aber der Verbrecher umkehrt und das Böse lässt, das er getan hat, wenn er alle meine Gebote befolgt und das Rechte tut, bleibt auch er am Leben und muss nicht sterben. (GN)

Hier werden Menschen als Verbrecher bezeichnet, die nicht die Gebote Gottes als Recht ansehen.

Ps 64,3: Beschütze mich vor den Anschlägen dieser Verbrecher, vor den Nachstellungen derer, die Böses tun.

Nachweislich wurden mehrere Anschläge auf die St. Martin Kirche verübt. Durch wen? Durch Verbrecher.

Wie hatte Latzel die Homosexuellen bezeichnet?
„Überall laufen diese Verbrecher rum, vom Christopher Street Day."

Wie werden denn die Homosexuellen in der Bibel bezeichnet?

Während sie es sich gut gehen ließen, umstellten einige Männer aus der Stadt das Haus. Es waren durch und durch verdorbene Menschen. Sie schlugen gegen die Tür und forderten den Alten auf:
»Bring den Mann heraus, der bei dir wohnt, wir wollen uns an ihm befriedigen. (Ri.19:22)

Nach der Übersetzungen „Neues Leben“ werden also Homos als „**durch und durch verdorbene Menschen“** bezeichnet. Die Neue Genfer Übersetzung schreibt:
Es war ein übles Gesindel.

Wir können daraus den Schluss ziehen:
Pastor Latzel beging keine Volksverhetzung als er eine Gruppe, die Anschläge auf seine Kirche verübte als „Verbrecher“ bezeichnete. Der Zufall will es, das sowohl hier in Israel als auch in Deutschland, es sich in beiden Fällen um Gruppen von Homosexuellen handelt! Latzel hätte sie genauso als verdorbene Menschen oder übles Gesinde bezeichnen können! Das ist der Jargon der Bibel, wie wir das auch im nächsten Punkt erkennen können:

Die Situation in unserem Land und in unseren Gerichten

In den Jahren 2022-2023 wurden sechs Millionen Straftaten in Deutschland registriert!
Warum ist das in unserm Land die Normalität geworden?
Wir antworten auch hier im Jargon der „jüdischen Religion“:

Pred 8,11: Die Verbrecher werden nicht schnell genug bestraft, und das verführt die Leute umso mehr dazu, Böses zu tun. (HfA)

Hab 1,4: Weil du nicht eingreifst, ist dein Gesetz machtlos geworden und das Recht kann sich nicht mehr durchsetzen. Verbrecher umzingeln den Unschuldigen und das Recht wird verdreht. (GN)

Spr 21,15: Ein gerechter Urteilsspruch bedeutet Freude für die Unschuldigen, aber Schrecken für die Verbrecher. (GN)

Nach dem Zeugnis der Bibel ist es kein Angriff auf die Menschenwürde eines Menschen oder eine Menschengruppe, ihn oder sie als „Verbrecher“ zu bezeichnen, ohne dass ein Gericht den oder Diejenigen vorher als „Verbrecher“ verurteilt haben. Das wird um so mehr deutlich, wenn wir in Spr.28:12 lesen:

Wenn gute Menschen regieren, ist überall festlicher Glanz. Wenn Verbrecher an die Macht kommen, dann verstecken sich die Leute. (GN)

Wenn sich Menschen in einem Land verstecken müssen, sich also nicht mehr zu bestimmten Zeiten auf die Straße trauen, regieren Verbrecher das Land.

Noch nie gab es Machthaber, Könige, Regierungen, die sich selbst als „Verbrecher“ bezeichneten und trotzdem haben Gläubige das Recht zu beurteilen:

Wo in einem Volk nicht überall festlicher Glanz ist und die Menschen sich aus Furcht verstecken, sind Verbrecher an der Macht.

Im Jargon der Bibel können wir Christen beurteilen: Es gibt zwei Arten von Verbrechern.

Die Einen brechen das Gesetz und werden dafür bestraft. Die anderen Schreiben die Gesetze und werden dafür bezahlt[3]. Beide verdrehen den Weg des Herrn, ja sie sind Lügner! (Rö.3:4).

Der Christ hat die Fähigkeit und das Recht mit Hilfe des Heiligen Geistes, des heiligen Wortes und seines Gewissens (Rö.9:1; 1.Tim.1:5) den Menschen, die Menschheit, die Generationen zu beurteilen, ja sogar zu verurteilen[4]:

Jer 6,28: Das tat ich auch und ich *bin zu dem Urteil gekommen:* Dieses Volk ist hart wie Bronze und Eisen. Alle sind sie Rebellen, Verleumder und Verbrecher! (GN)

Hier wird das ganze Volk der Juden als Verbrecher bezeichnet[5].

Der Unterschied
Zu welcher Erkenntnis sind wir gelangt? Während die Ungläubigen nur das rechtlich beurteilen und sagen dürfen, was „Experten", wie Richter, Philosophen, Psychologen, Politiker ihnen als „richtig" verkaufen und so ihr Denken „betreuen: „Meine Meinung ist die Meinung der Anderen", hat der Gläubige den Vorteil:

Er muss nicht warten, bis „Experten" auch nur *ihre Meinung* zu besten geben[6], sondern er kann völlig unabhängig der Menschenmeinung, sich selbstständig sein Urteil bilden. Wodurch? Durch Gottes Wort, dass das **alleinige** Rechtsverständnis ist und im letzten Gericht auch sein wird:

Das Wort, *das Ich* gesprochen habe, dasselbe wird ihn am letzten Tag richten. (Jo.12:47)

an dem Tag, wenn Gott das Verborgene der Menschen richten wird, gemäß *meinem Evangelium* durch Jesus Christus. (Rö.2:16)

Denn *das Wort Gottes i*st lebendig, wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert... es *ist Richter* der Überlegungen und Gedanken des Herzens. (Hb.4:12)

Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und *alles Recht* deiner Gerechtigkeit währt ewig.

Meine Zunge soll laut reden[7] von deinem Wort, denn alle *deine Gebote sind Gerechtigkeit.* Ps.119:160,172

3 Wenn ein 13jähriger einen Obdachlosen absticht, ist er ein Verbrecher aber in unseren „Rechtsstaat" wird er auf freien Fuß gesetzt, weil er strafunmündig ist! Das ist das kranke Denken unserer Politiker!
4 1.Kor.16:22; 1.Th.2:14-16; Off.18:20
5 Das wäre schon eine zweite Straftat: Antisemitismus!
6 S .Menschenwürde -"Definition"
7 In dem ich die Wahrheiten Gottes hier verkündige!